DOSB und Sparkassen-Finanzgruppe zeichnen „Eliteschule des Jahres“ und „Eliteschüler des Jahres“ aus

25.01.2010

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Sparkassen Finanzgruppe haben anlässlich des DOSB-Neujahrsempfangs am 22. Januar 2010 im Frankfurter Römer Marie-Sophie Hindermann und Franziska Weber als beste Eliteschülerinnen des Jahres 2009 sowie die Flatow-Oberschule Berlin als erfolgreichste Eliteschule des Sports ausgezeichnet.

Preiträger und Stifter im Gruppenbild (v.l.n.r.): Marcus Groß (Schüler der EdS Berlin Flatow-OS), Norman Bröckl (ehemaliger Schüler der EdS Berlin Flatow-OS), Kerstin Gießeler (stellv. Schulleiterin der EdS Berlin), Carsten Claus (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Böblingen), Franziska Weber (Eliteschülerin des Jahres 2009), Marie-Sophie Hindermann (Eliteschülerin des Jahres 2009) © picture-alliance / dpa

„Beide Spitzensportlerinnen sind sportlich überaus erfolgreich und gleichzeitig sehr gut in der Schule. Durch ihre Zielstrebigkeit und ihre professionelle Einstellung sind sie außerdem Vorbilder für ihre Mitschüler. Weil sie zudem auch hervorragende Aussichten auf eine erfolgreiche Olympiateilnahme haben, zeichnen wir sie in diesem Jahr als Eliteschüler des Jahres aus“, sagte Carsten Claus, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Böblingen, bei der Preisverleihung an die Turnerin Marie-Sophie Hindermann und die Kanutin Franziska Weber.

DOSB-Vizepräsident Eberhard Gienger erklärte: „Die Eliteschulen des Sports sind als Eckpfeiler im deutschen Spitzensportsystem heute nicht mehr wegzudenken. Sie bieten beste Bedingungen, um junge Sportler auf eine erfolgreiche Karriere im Spitzensport vorzubereiten. Die Sparkassen-Finanzgruppe hilft dabei mit ihrem Engagement konsequent, den Aufbau zukünftiger Olympiamannschaften voranzutreiben.“

Den Titel „Eliteschule des Jahres 2009“ erhielt die Flatow-Oberschule Berlin. Hier sind die Spitzen des deutschen Nachwuchses im Rudern, Kanu, Segeln und Surfen konzentriert. Aktuelle wie ehemalige Athletinnen und Athleten der Schule belegten bei den letzten Welt- und Europameisterschaften der Junioren und der Eliteklasse zahlreiche hervorragende Plätze.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der erste und bislang einzige Förderer der Eliteschulen des Sports aus der Wirtschaft. In Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund, der Stiftung Deutsche Sporthilfe und den Kultusministerien der Länder besteht das Engagement für die Eliteschulen des Sports bereits seit 1997. Die Sparkassen-Finanzgruppe trägt mit ihrer Förderung maßgeblich zur Optimierung der Trainings- und Ausbildungs- bedingungen in den Schulen bei.

Die Eliteschulen des Sports sind ein Verbundsystem zwischen Schule, Training am Olympiastützpunkt und Wohnen im Internat. Die jungen Sportlerinnen und Sportler erfahren so eine bestmögliche schulische und gleichzeitig sportspezifische Ausbildung. Der überwiegende Teil der deutschen Olympioniken von Vancouver haben in ihrer Laufbahn eine Eliteschule des Sports besucht.

Der DOSB und die Sparkassen-Finanzgruppe zielen mit ihrem Engagement darauf ab, die Qualität der Einrichtungen zu optimieren. Auf die Erfolge der Vergangenheit gilt es aufzubauen und die Elitenförderung weiterzuentwickeln. Weiterhin sollen die Talentfindung systematisiert, die Konzentration der Besten weiter erhöht und die Talente nach der Schule noch wirkungsvoller unterstützt werden.

Förderer

Olympia Partner Deutschland

Finanzgruppe